



**NOW MORE THAN EVER**

*Mike O'Dea - FCStone*

## SCHLÜSSELFAKTOREN DES MARKTES

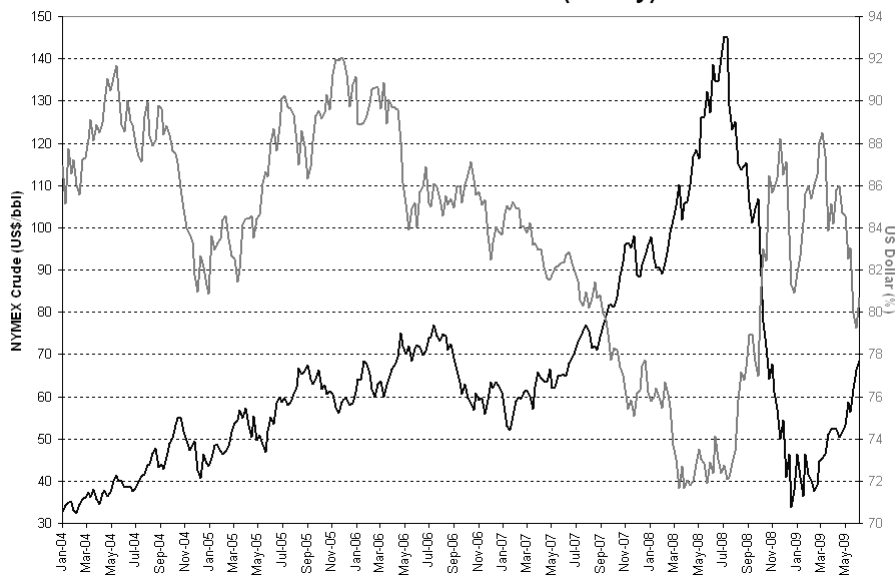
- Energiepreise: "Stärkster Faktor für die Preisbildung"
- Geld fließt in den Rohstoffmarkt
- Wert der Währungen
- Kann das Angebot mit der Nachfrage mithalten?
- Volatilität wird (weiter) zunehmen
- China – Indien Wachstum um Rohstoffe
- Ist die Rezession vorbei ?

## Was ist der Marktfokus ?

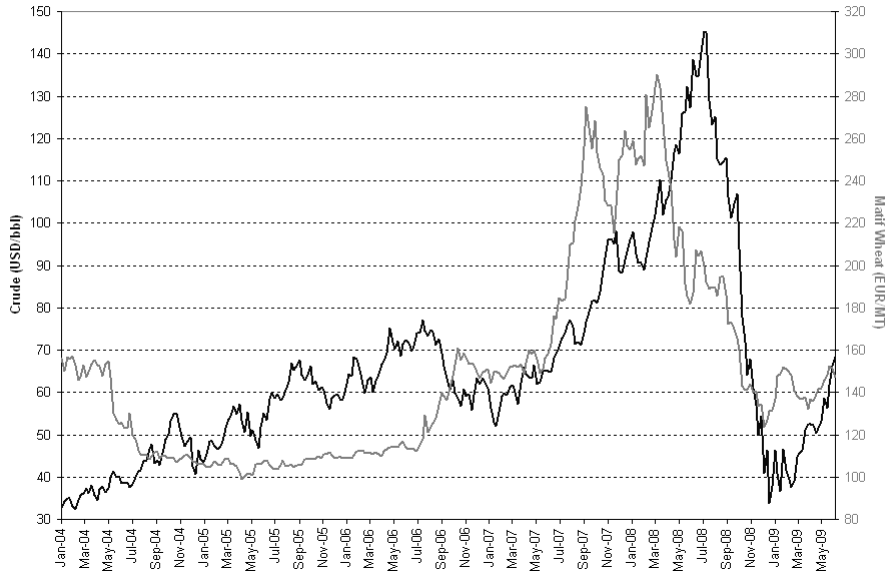
### US Regierung Bio-Fuel Policy:

- Ethanol Mandat
  - Um Produktionsziel und Soll-Lieferungen zu erreichen – braucht es mehr Ackerland.
  - Mandat vs. Realität – Margen sind gering, gar negativ.
- Bio-Diesel
  - Die Rohölpreise sind nicht hoch genug, um die Industrie aufrecht zu erhalten?
- Politik
  - Obama Administration “green fuel policy”
  - CO2 Bilanz
- Langfristige Ziele
  - Treibstoff vs. Nahrung ?

US Dollar vs NYMEX Crude (weekly)

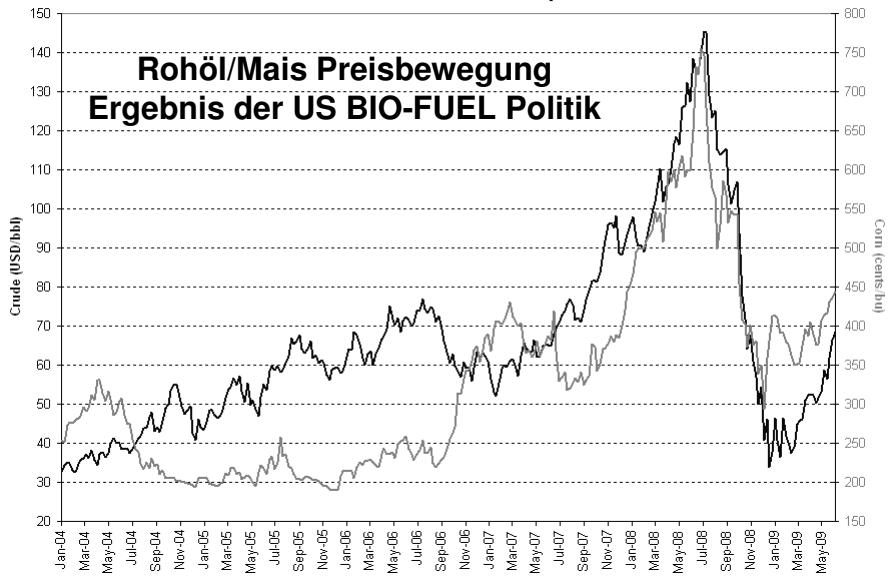


**NYMEX Crude vs Euronext Paris Wheat**

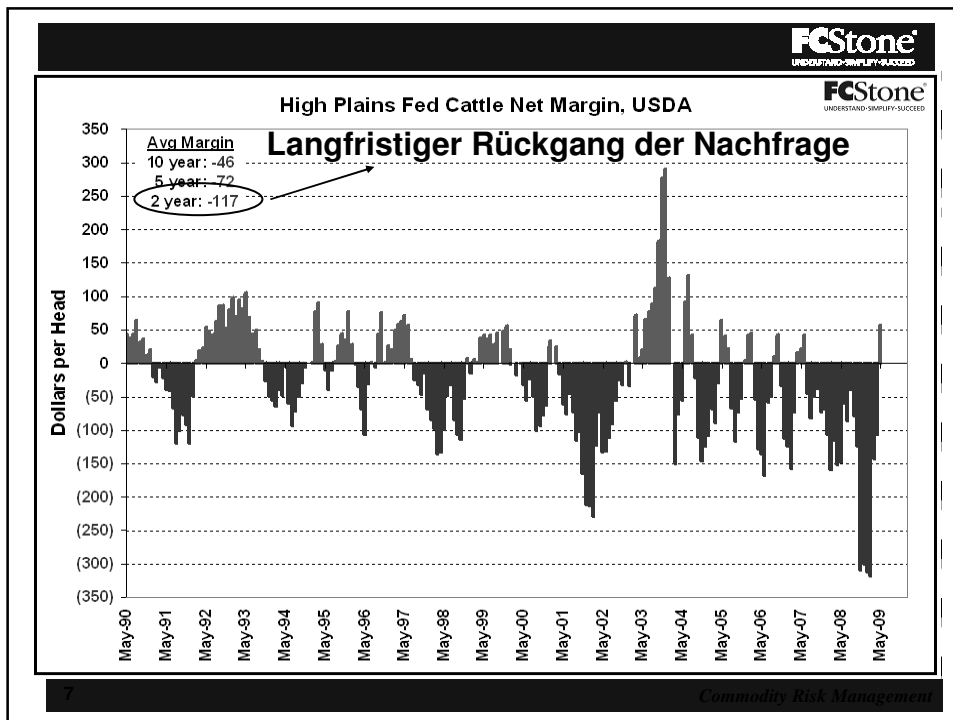


5

**NYMEX Crude vs CBOT Spot Corn**



6



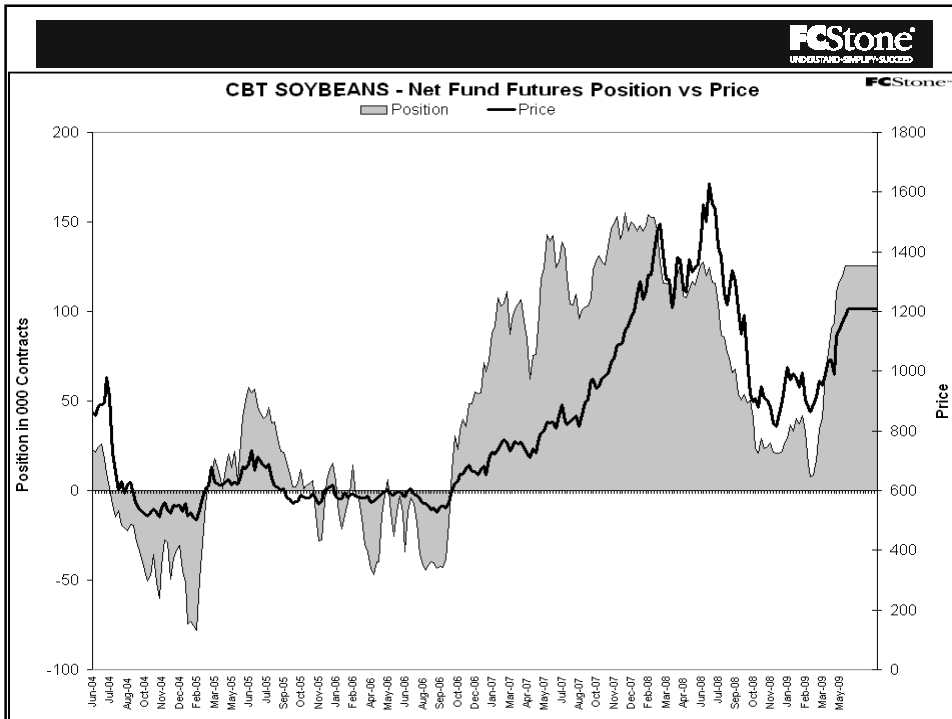
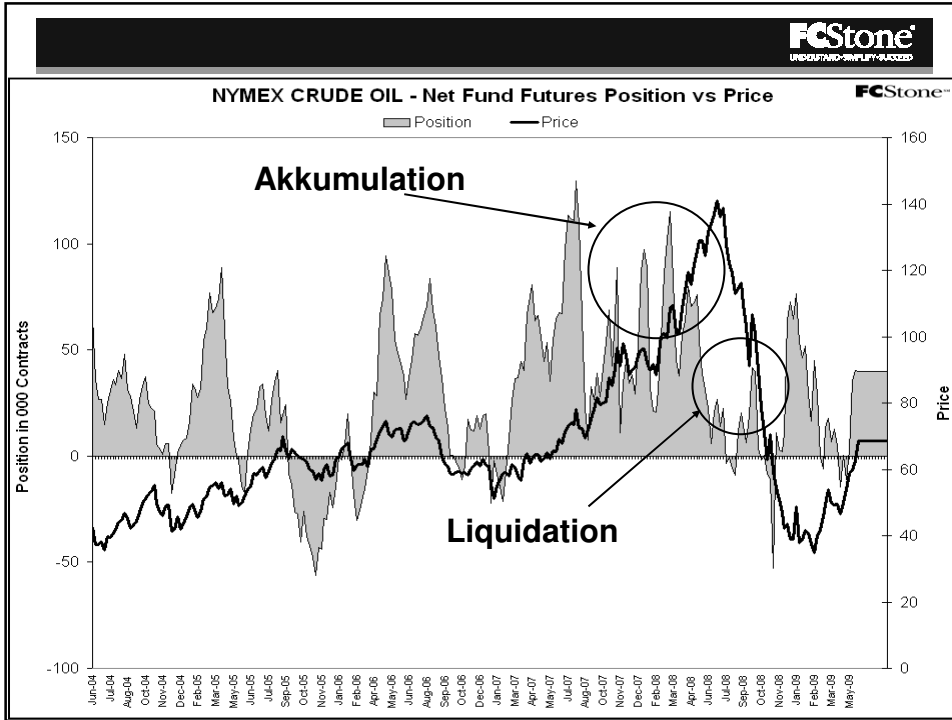
**FCStone**  
UNDERSTAND • SIMPLY • SUCCEED

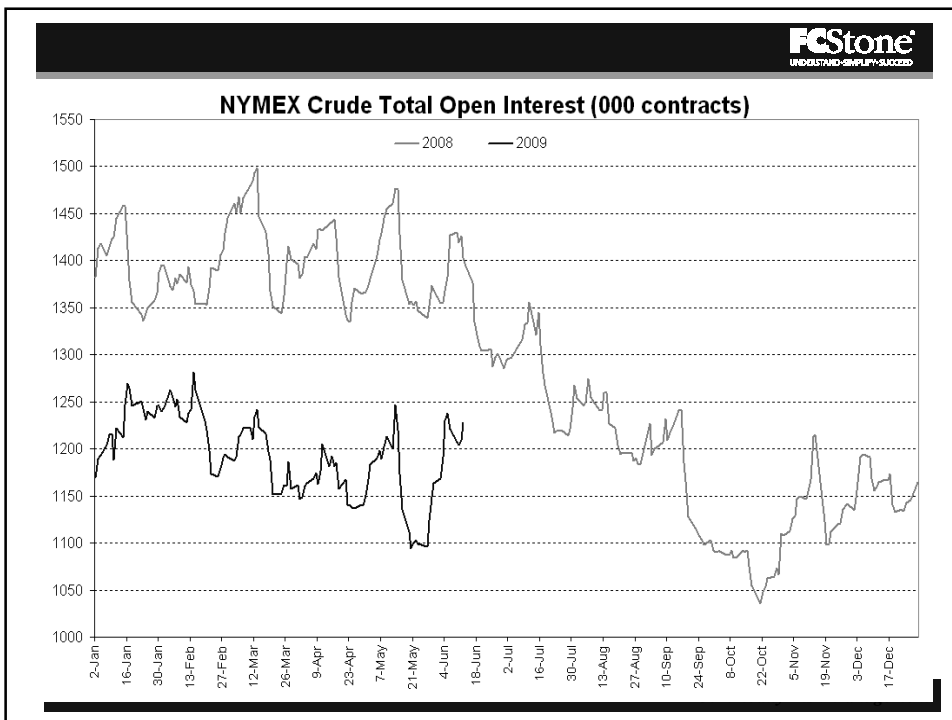
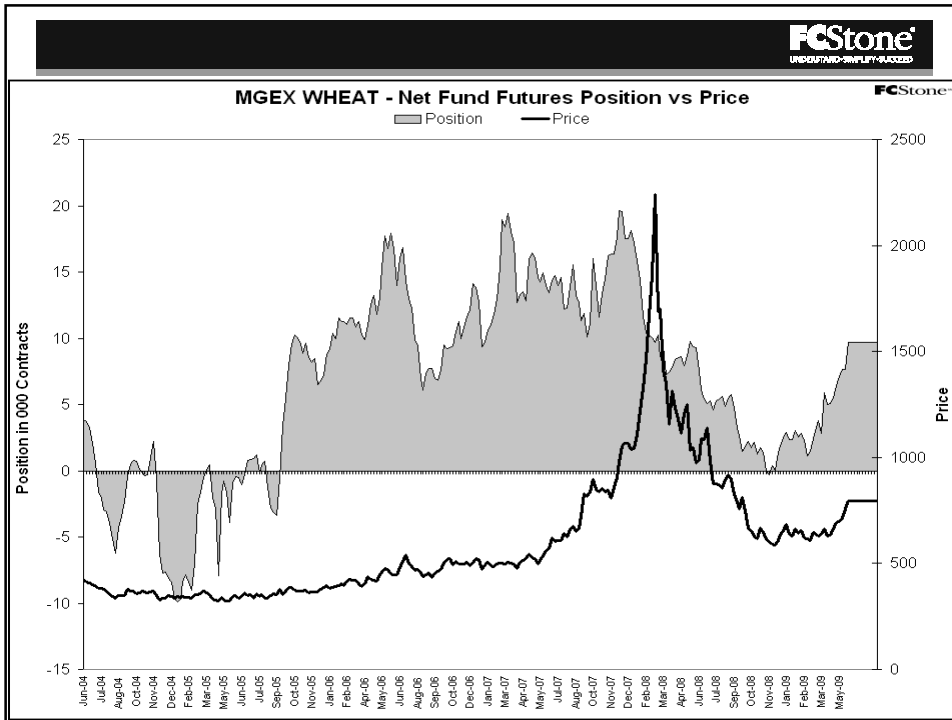
## Was treibt den Markt ?????

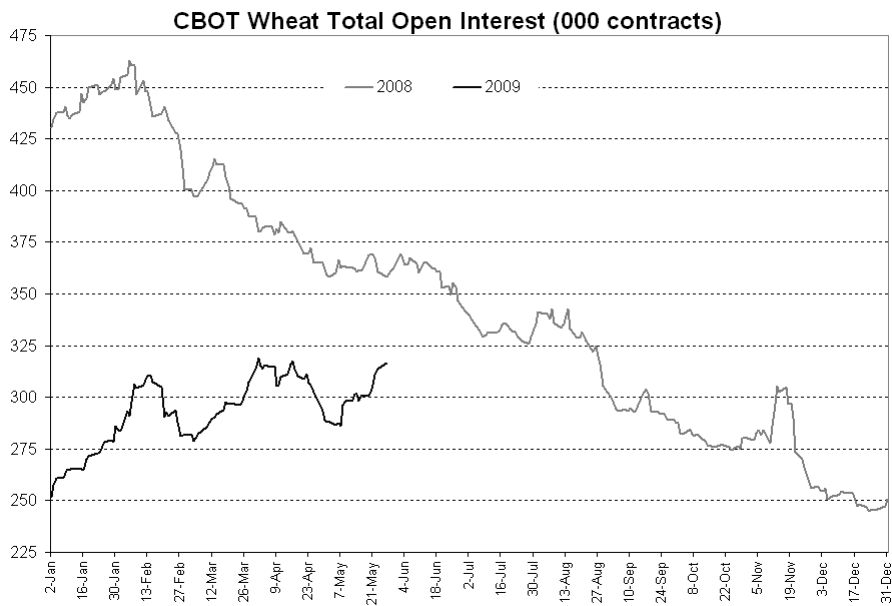
Rohstoffe als Investition:

- Risikomanagement- und Preisfindungs-Instrumente gehören heute zu den Finanzinstrumenten.
  - Elektronische Handelsplätze machen Märkte zugänglicher
  - Händler ohne Grundwissen über den Markt
  - Hedge und Index Fonds = dramatisches Preisverhalten
  - Beschränkte Liquidität trifft auf unbeschränkten Auftragsfluss
- Index Fonds
  - Long-Futures als Teil des Rohstoffkorbs
  - Logik des Inflationsschutzes
  - Regulierung könnte Positionslimite festsetzen.

*Commodity Risk Management*





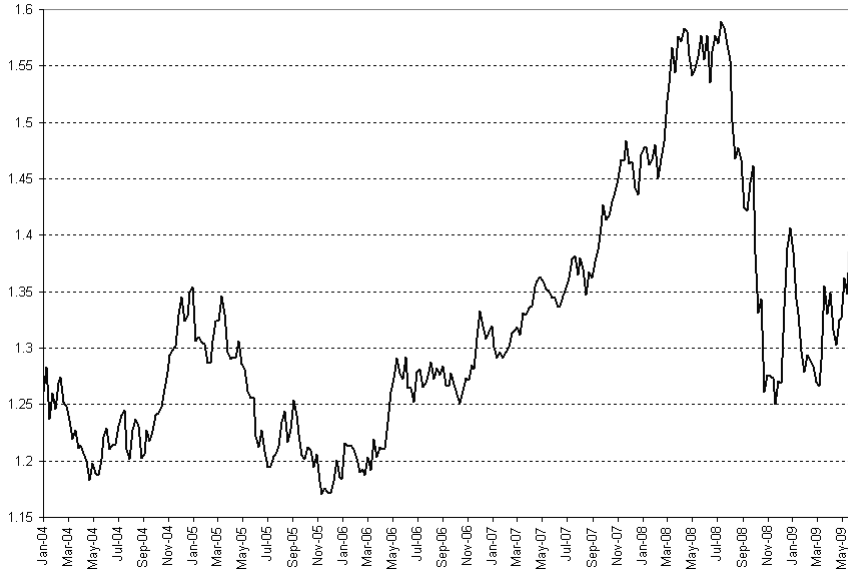


## Was treibt den Markt ?????

### Währungsrisiko

- Schwacher US Dollar
  - Rohstoffe steigen
    - Rohöl, Gold, Weizen, Soja hauptsächlich im Fokus
  - Zunehmender Druck auf nicht-US-Vermögenswerte
  - Potenzial zu steigender Inflation und steigendem Zinssatz.
- Starker US Dollar
  - Rohstoffe eher schwächer
  - Potenzial zu Langzeitwachstum
- Abwendung vom US Dollar als Reservewährung?

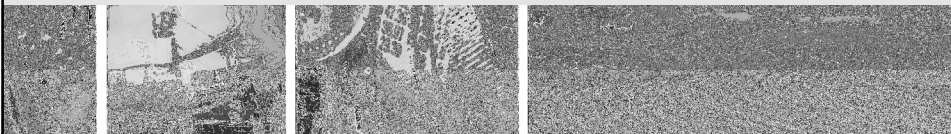
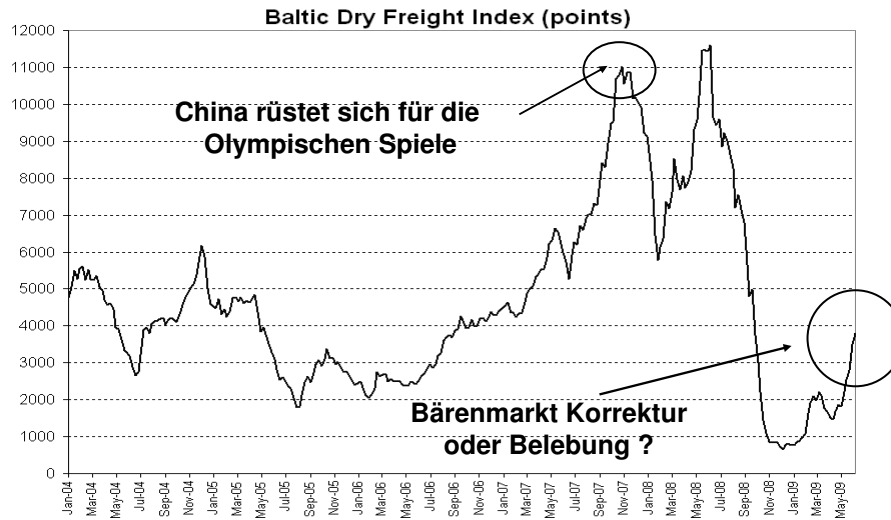
Euro (USD/EUR)



Russian Ruble Exchange Rate (RUB/USD)



## Ist die Weltrezession vorbei ?????

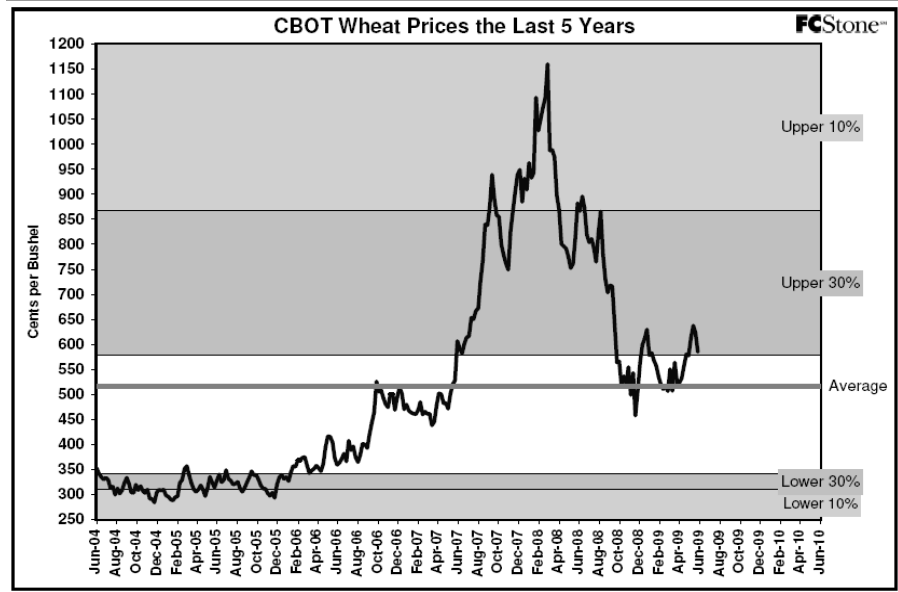
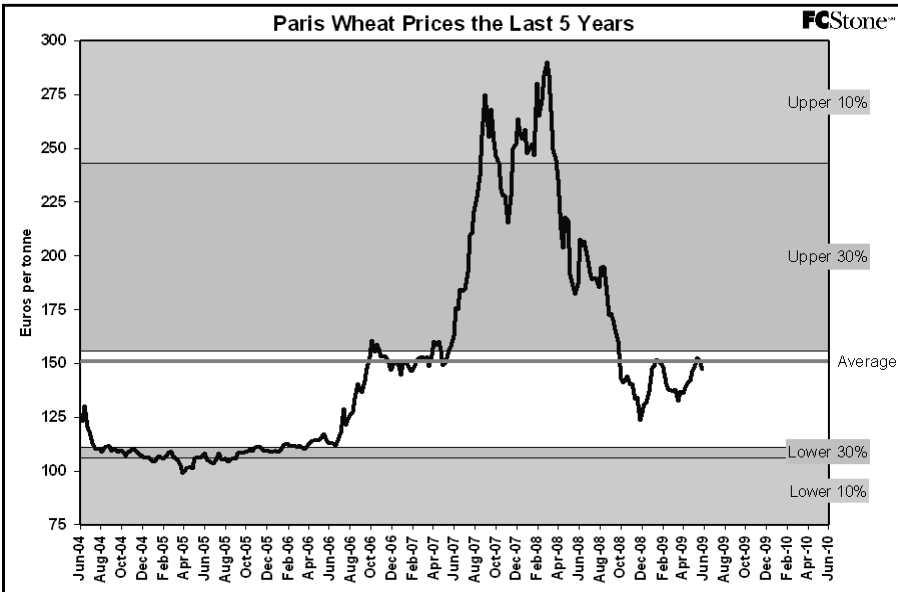


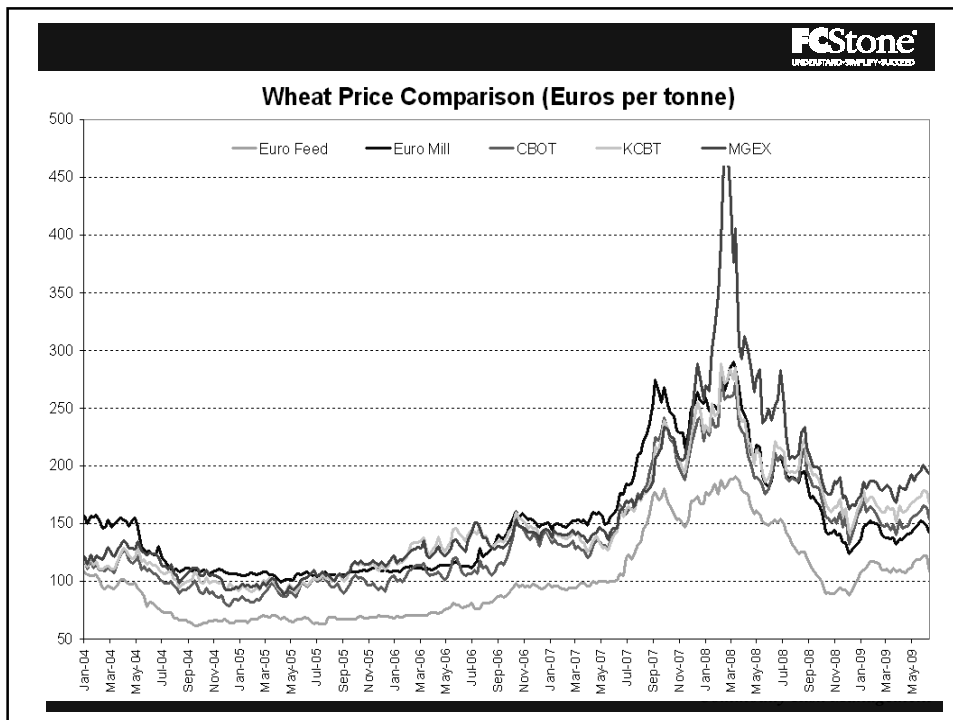
## WEIZEN

**Weltnachfrage und -angebot**

**Informationen**

**Juni 2009**





**FCStone**  
INDUSTRIAL SUPPLY SERVICES

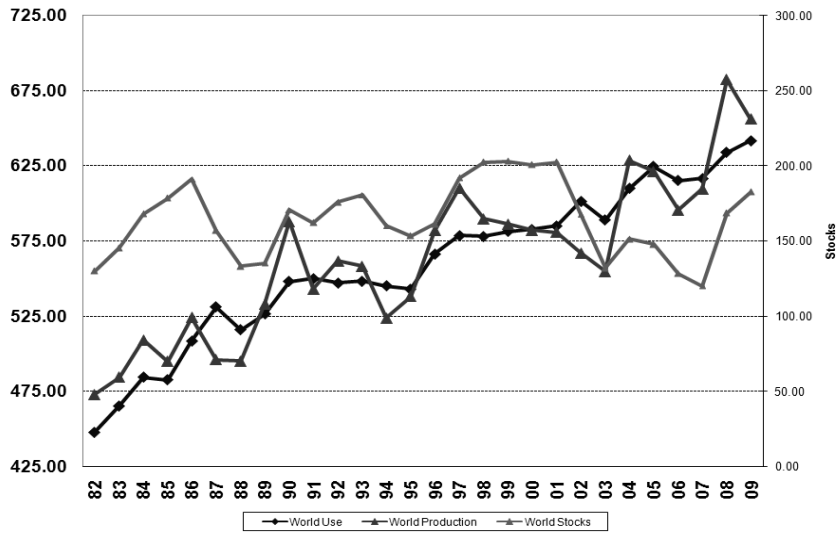
## HÖHEPUNKTE DER WELT WEIZENSITUATION

- Weltproduktion für 2009/10 geschätzt ca. 656 Mio. t.
  - 1,6 Mio. t. ggü. Maischätzung
    - Geringere Produktion – EU, Kanada, und die Ukraine
    - Höhere Produktion – Russland, China und Afghanistan
- Weltverbrauch geschätzt weniger 1,0 Mio. t.
  - Weniger Verfütterung in Russland, USA und Ukraine
  - Weltweite Verwendung als Lebensmittel gesunken.
- Welt Endbestände um 0,7 Mio. t. gestiegen
  - Die verringerte Herstellung wird durch geringeren Konsum und höhere Anfangsbestände ausgeglichen.

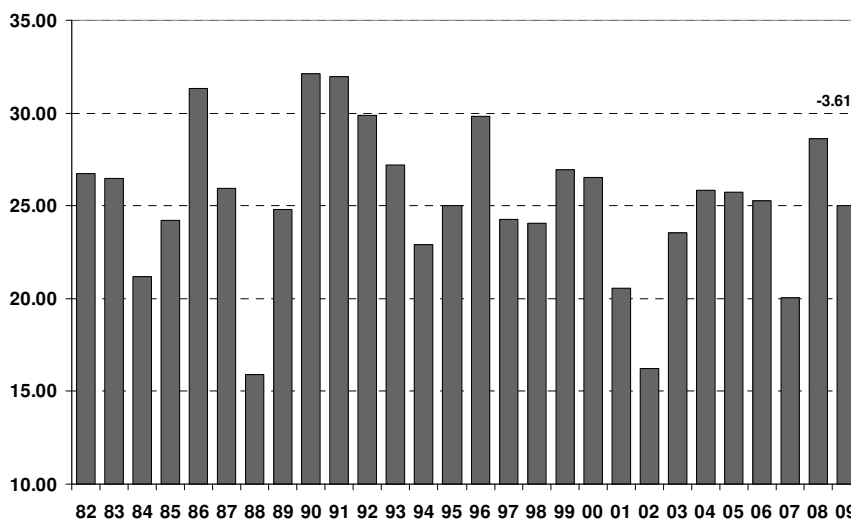
22

*Commodity Risk Management*

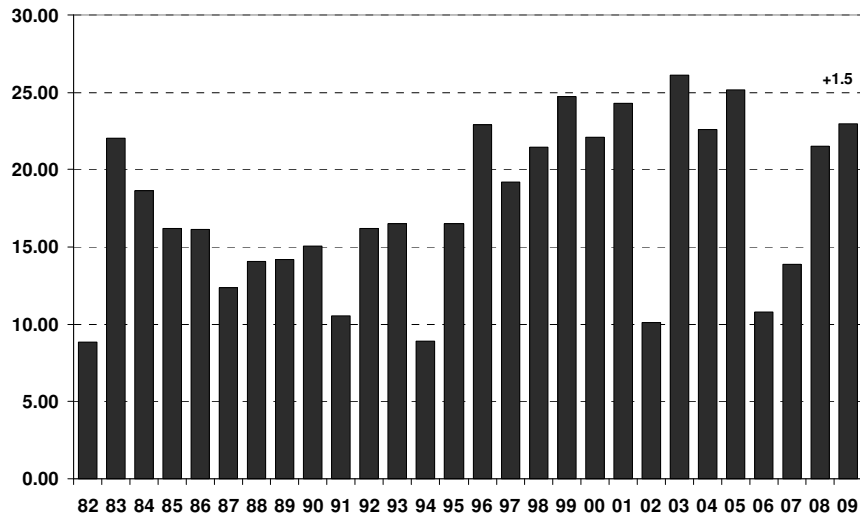
WELTPRODUKTION, VERWENDUNG UND VORRÄTE



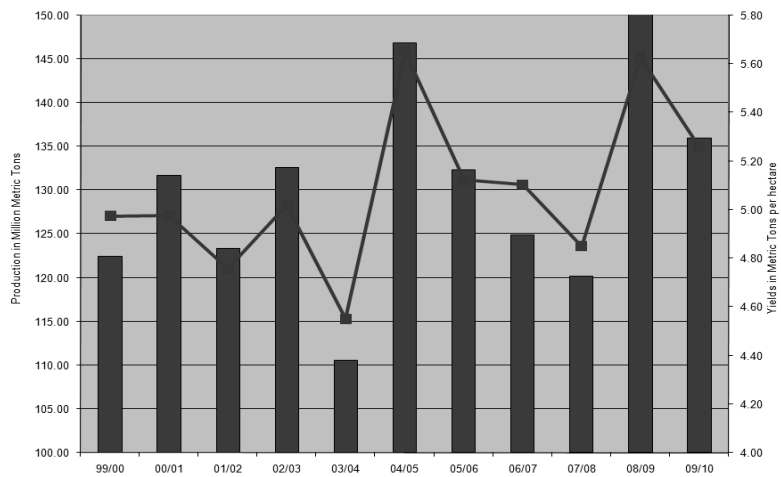
Canada Wheat Production (mmt)



### Australia Wheat Production (mmt)

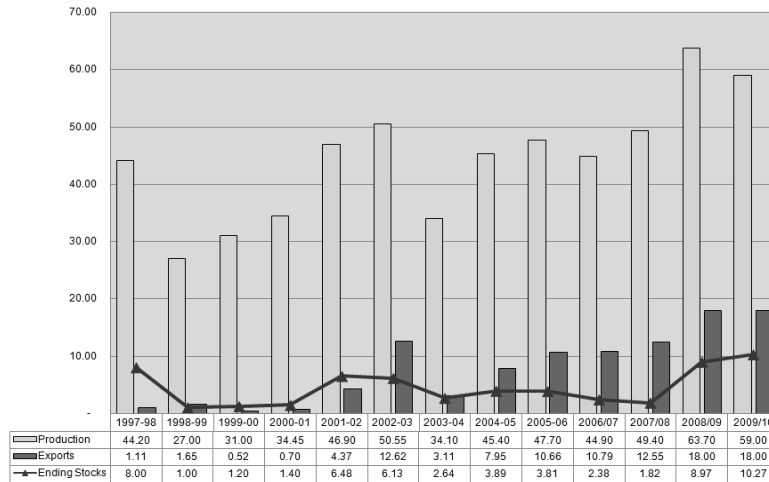


### EUROPEAN UNION (27) – PRODUCTION MMT



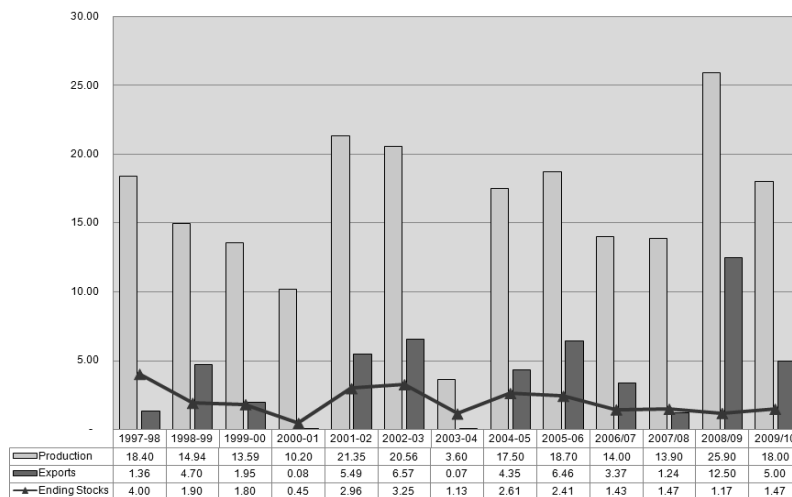
EU-27 Produktion ist 2,3 Mio. Tonnen geringer, hauptsächlich wegen geringerer Ernterwartung in Ungarn, Rumänien und Spanien wegen anhaltender Trockenheit. Zuwächse in Frankreich und Dänemark werden teilweise ausgeglichen.

**RUSSIA - WHEAT PRODUCTION**



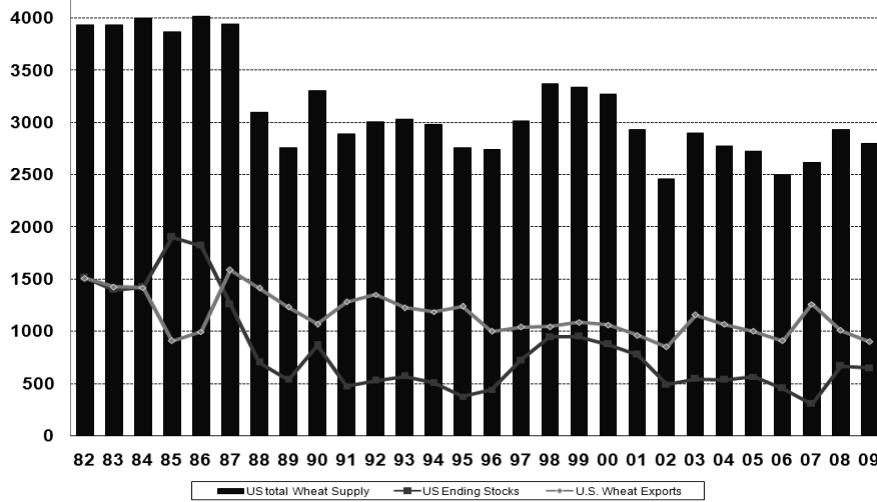
**Produktion in Russland ist 1,0 Mio. Tonnen höher auf mehr Fläche und besserer Ernterwartung für Sommerweizen, wegen reichlich Feuchtigkeit in nördlichen und östlichen Anbaubereichen.**

**UKRAINE - WHEAT PRODUCTION**

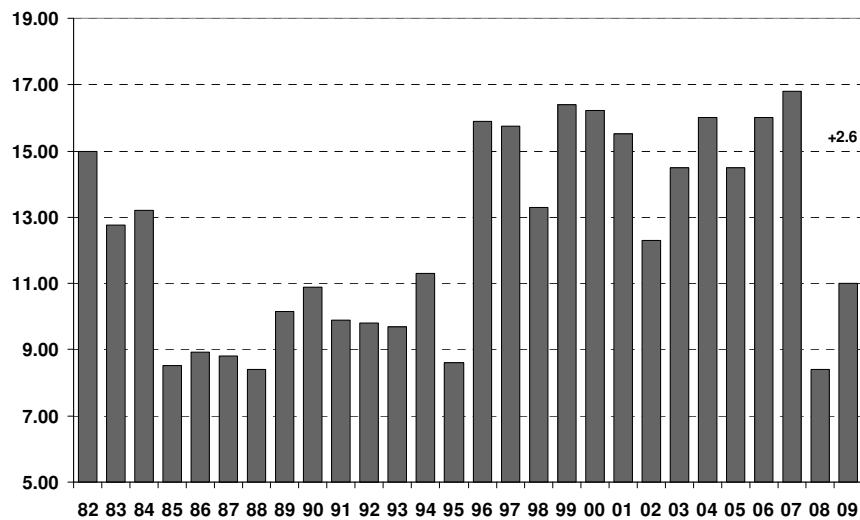


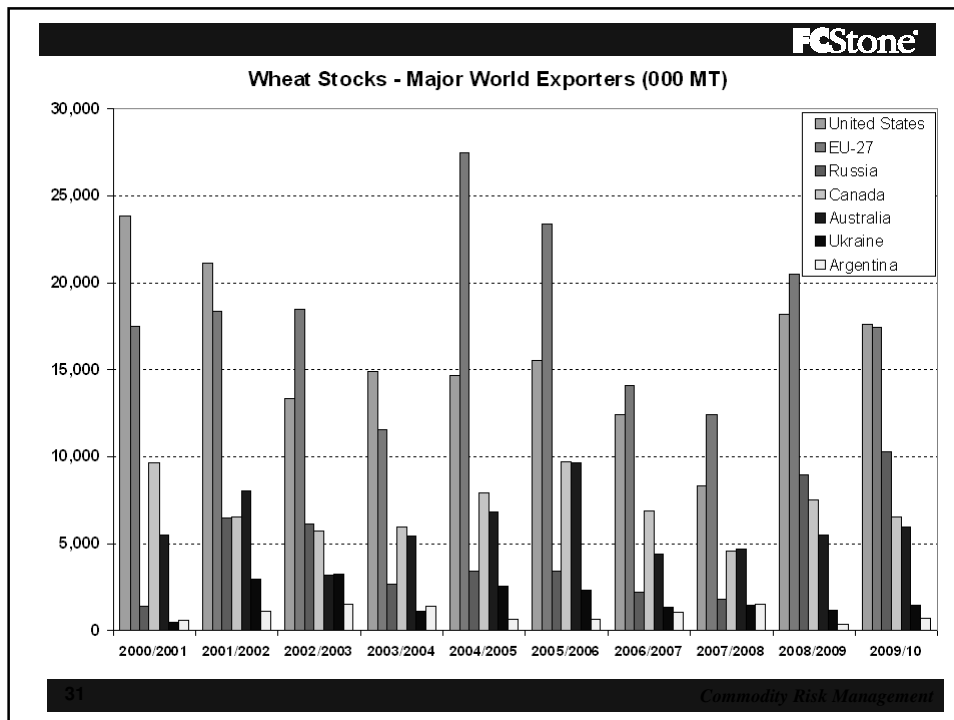
**Ukraines Produktion ist 1,0 Mio. Tonnen geringer wegen anhaltender Trockenheit in April und Mai in den zentralen Anbaubereichen**

USA – Gesamtes Weizen Angebot, Exporte Und Lagerbestände (mln/bu)



Argentina Wheat Production (mmt)



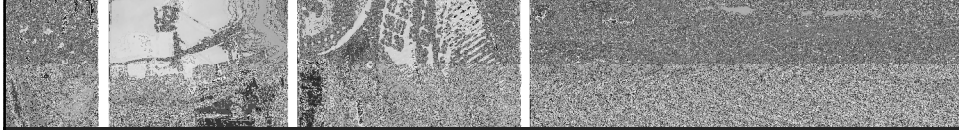


**FCStone**

**WELT WEIZEN SITUATION – AUSBLICK**

- Grundsätze besagen, der Markt sollte niedriger arbeiten
  - Äußere Märkte werden zusammen mit Grundsätzen den Preis beeinflussen
  - “Ein bekannter Grundsatz ist ein nutzloser Grundsatz”
- Export sollte in EU und Nord Amerika Fahrt aufnehmen
  - Australien bedient derzeit viele Exportmärkte, sodass sich deren Bestände von September bis Dezember drastisch erhöht haben.
- Weizen mahlen könnte schwieriger werden – Prämien bleiben unverändert
  - Große Bestände von Weichweizen, Winter und Frühling können Qualitäts- und Produktionsprobleme verursachen
- Über den Horizont
  - Geringere Aussaatflächen in Argentinien – El Nino beeinflusst Australien
  - Ausweitung der Russischen Landwirtschaft und Infrastruktur
  - Langfristige Weltnachfrage vs. Kredit und Ökonomische Themen.

32 Commodity Risk Management



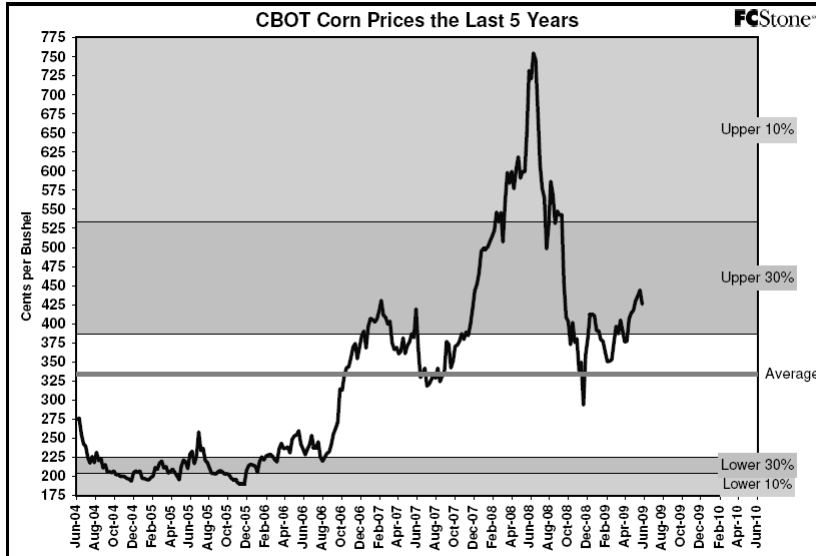
**MAIS**

**Weltnachfrage und -Angebot**

**Informationen**

**Juni 2009**

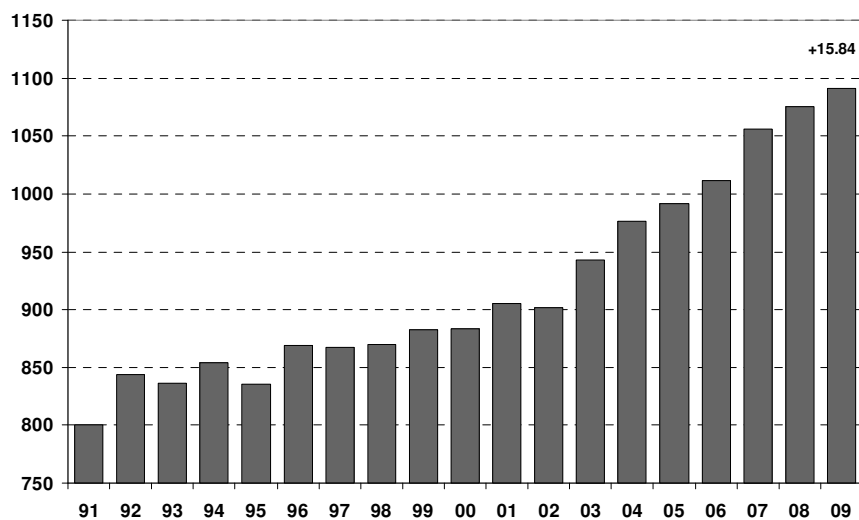
**CBOT Corn Prices the Last 5 Years**



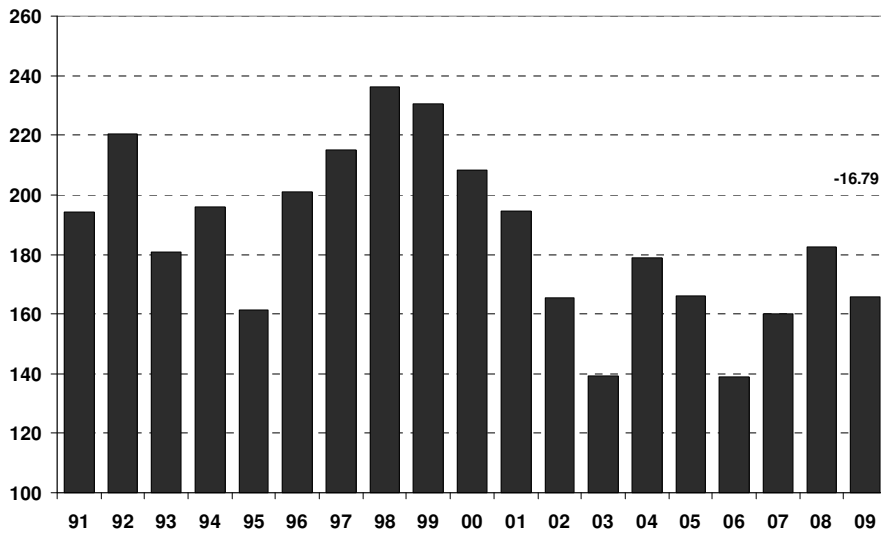
## HÖHEPUNKTE DER WELT GROBGETREIDE

- Weltproduktion für 2009/10 geschätzt ca. 1.074,5 Mio. t.  
 - 7,1 Mio.t. ggü. Maischätzung
  - Rückgang in Mais Produktion – USA
  - Rückgang in Gerste Produktion - EU
  - Zunahme Mais Produktion – Ukraine
- Weltkonsum fällt um 1,9 Mio. t.
  - Geringer Verfütterung in USA
  - Globale Verfütterung ist hoch
- Welt Endbestände um 8,1 Mio. t. geringer
  - Der geringere Endbestand setzen sich zusammen aus einem geringeren Anfangsbestand, wegen geringerer Produktion in Brasilien, aus geringerer Produktion von Mais in den USA und aus einer geringeren weltweiten Gersteproduktion.

## World Coarse Grains Use (mmt)



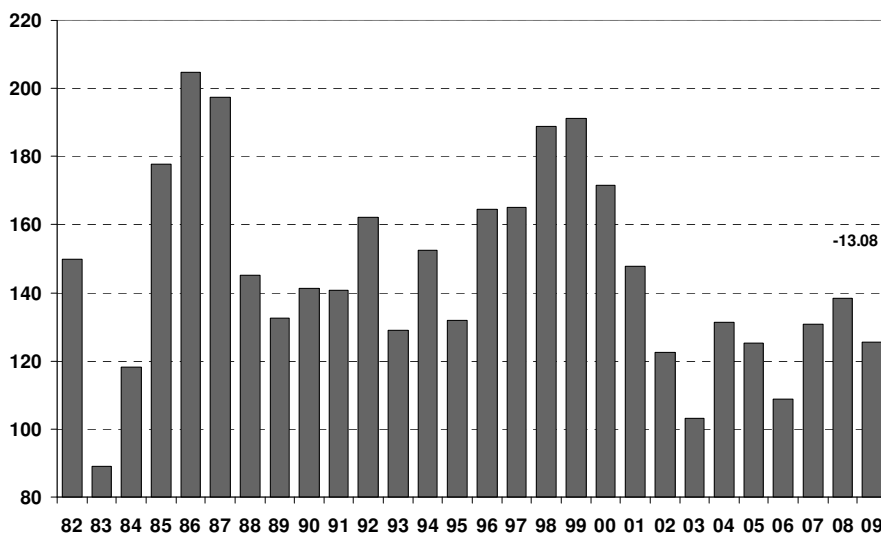
### World Coarse Grains Carryout (mmt)



37

Commodity Risk Management

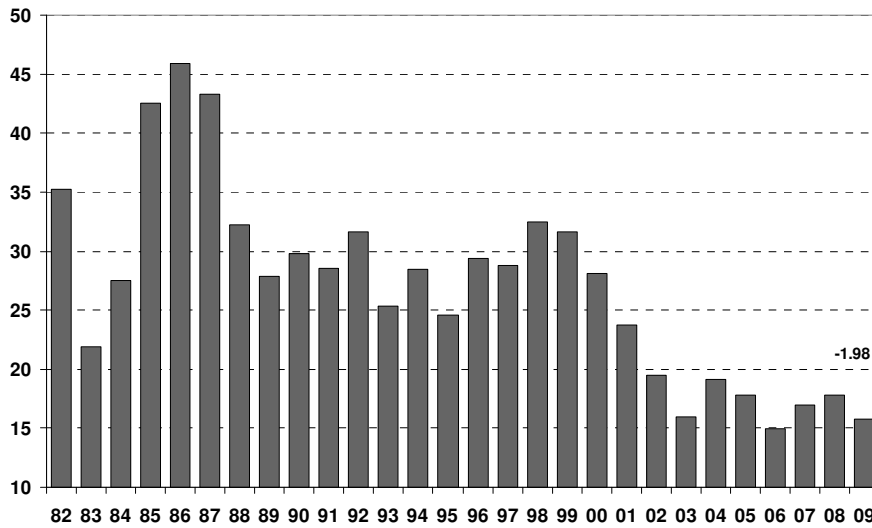
### World Corn Carryout (mmt)



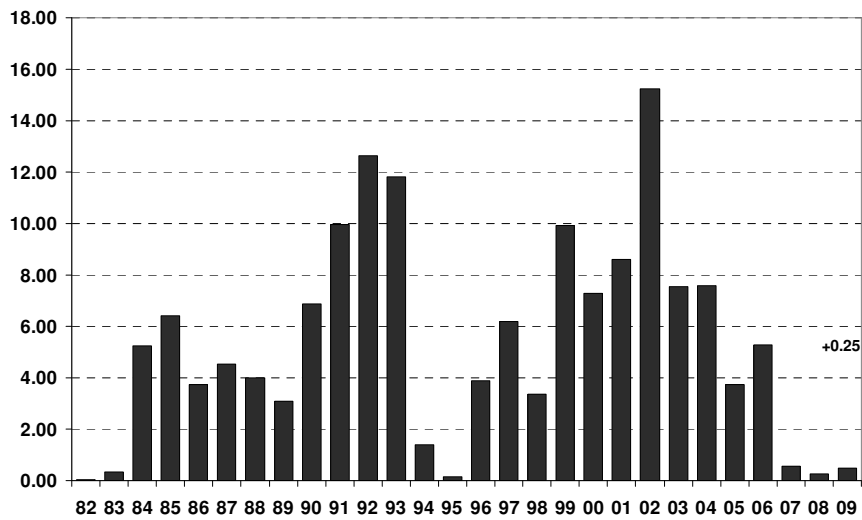
38

Commodity Risk Management

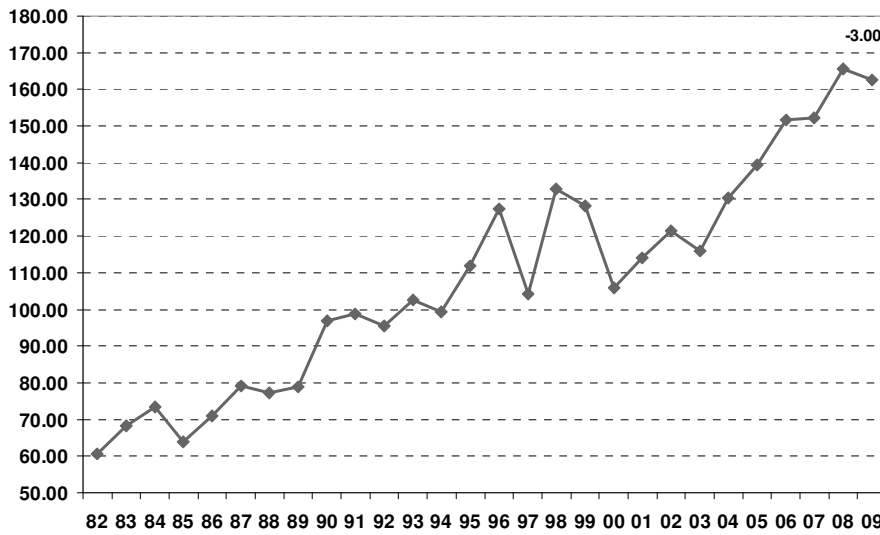
### World Corn Carryout/Use



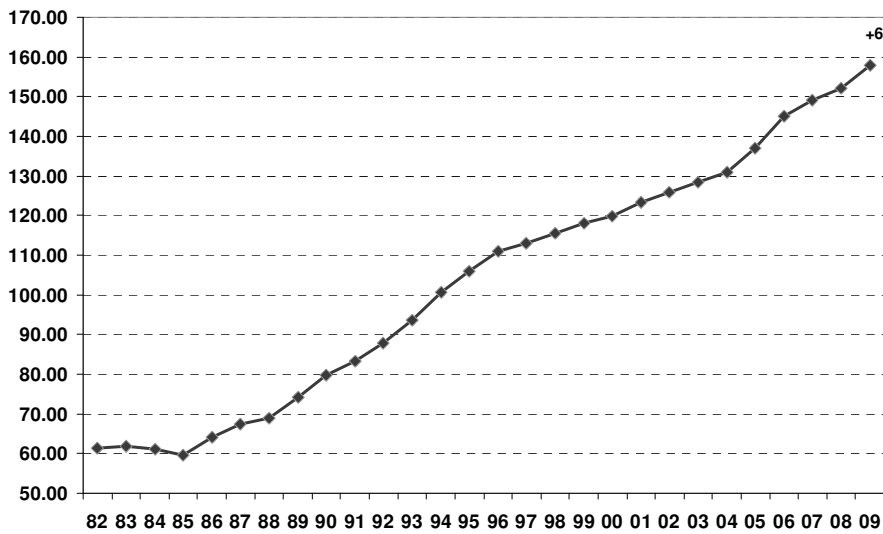
### China Corn Exports (mmt)



### China Corn Production (mmt)

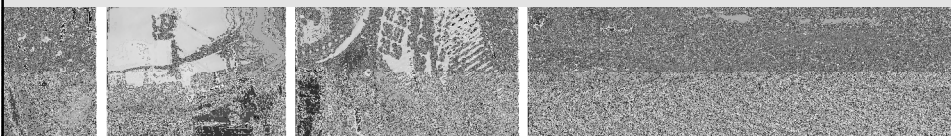


### China Corn Use (mmt)



## GROBGETREIDE SITUATION – AUSBLICK

- Grundsätze deuten an, Markt benötigt mehr Produktion
  - Geringe Weltbestände lassen wenig Spielraum für Wetterprobleme
  - “A hog will not eat \$7,00 corn or \$500 meal”
- Nachfrage nach pflzl. Ölen wird die Maisproduktion schmälern
  - Knappe Weltmärkte für Soja werden Grobgetreidepreise bestimmen
- Nachfrage aus dem Futtersektor wird rationiert
  - Geringe Margen auf Milchprodukte, Rind- und Schweinefleisch
  - Weizen wird in Zukunft wichtigeres Futtermittel
- Über den Horizont
  - Ausweitung der Ackerfläche in USA ist erforderlich
  - Langfristige Weltnachfrage vs. Kredit und Ökonomische Fragen

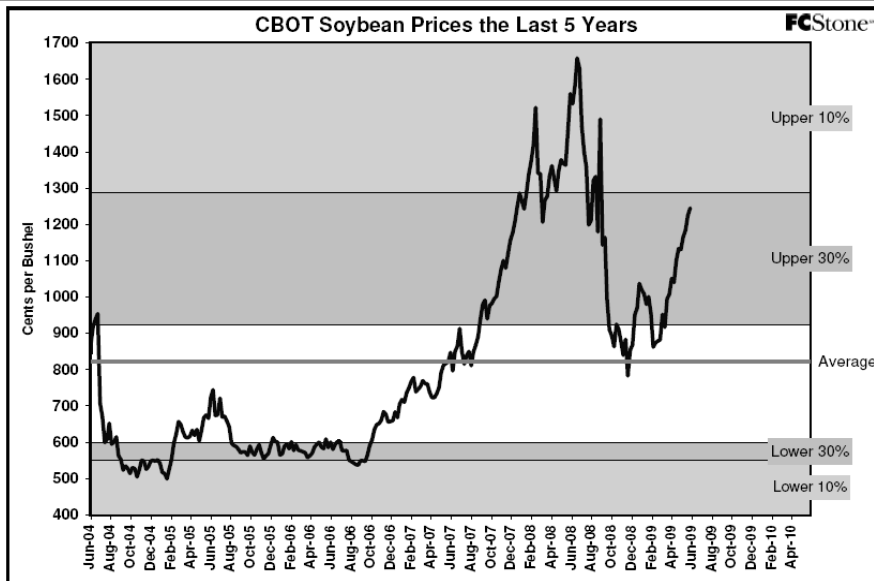


## SOJABOHNEN

**Weltnachfrage und -Angebot**

**Informationen**

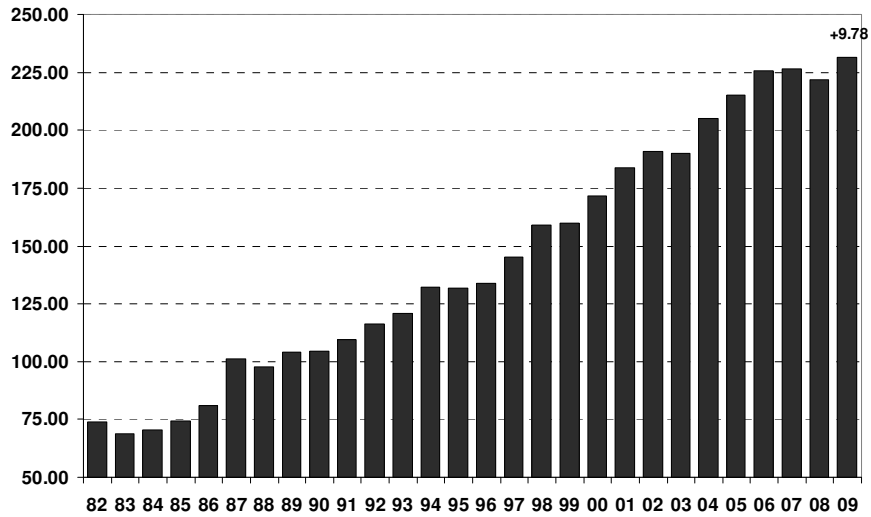
**Juni 2009**



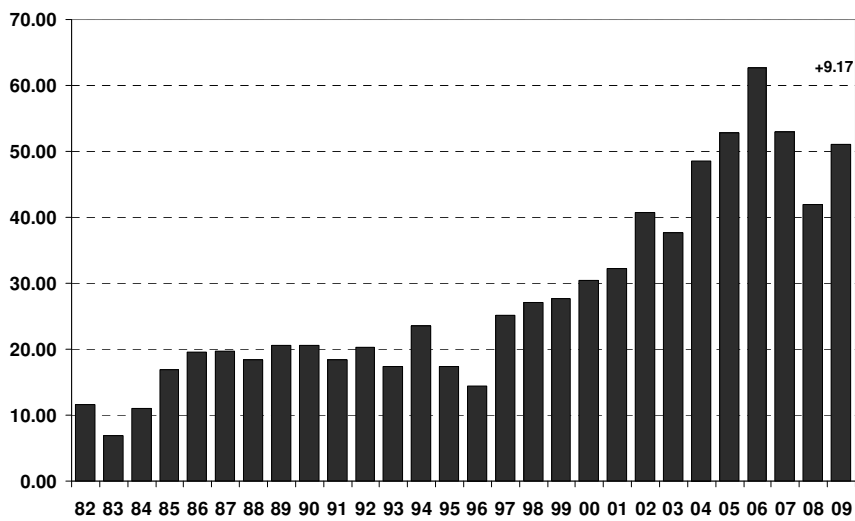
## HÖHEPUNKTE DER WELTWEITEN ÖLPFLANZEN SITUATION

- Rückgang der Sojabohnenproduktion
  - Argentinien Ernte um 2 Mio. t. Rückgang auf 32 Mio. t. wegen Wetter
- EU – 27 verringerte Rapsproduktion
  - 600.000 Tonnen Ertragsausfall wegen Wetter
- Angespannter Export der USA
  - Geringeres Angebot aus Südamerika stärkt US Export
  - Fortsetzung der guten Inlandsnachfrage
  - Starke Umkehrung zwischen ALT/NEU Ernte Futures
- CHINA
  - Import angestiegen auf ca. 38,8 Mio.t.
  - Weiter Ausweitung des Fleischangebots.

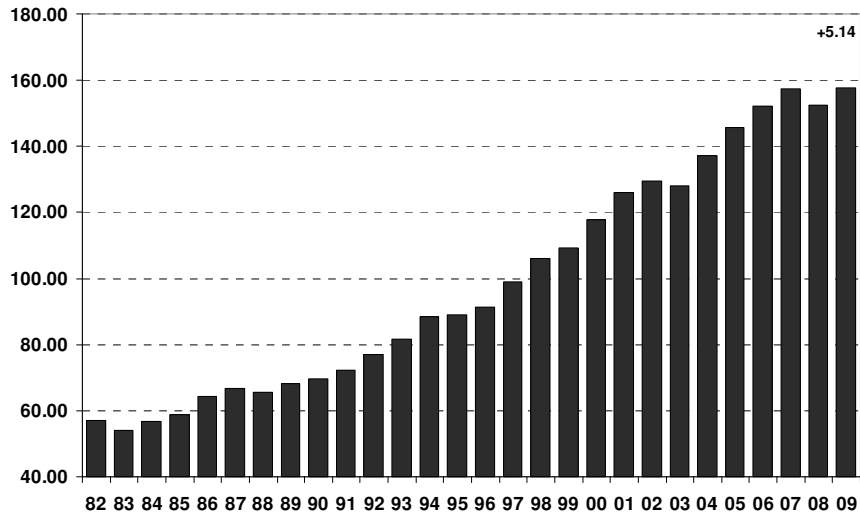
**World Soybean Use (mmt)**



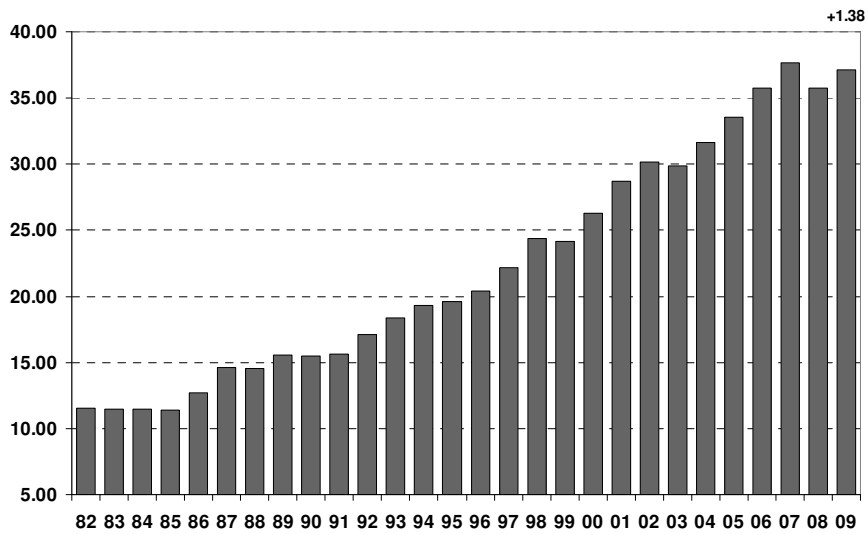
**World Soybean Carryout (mmt)**



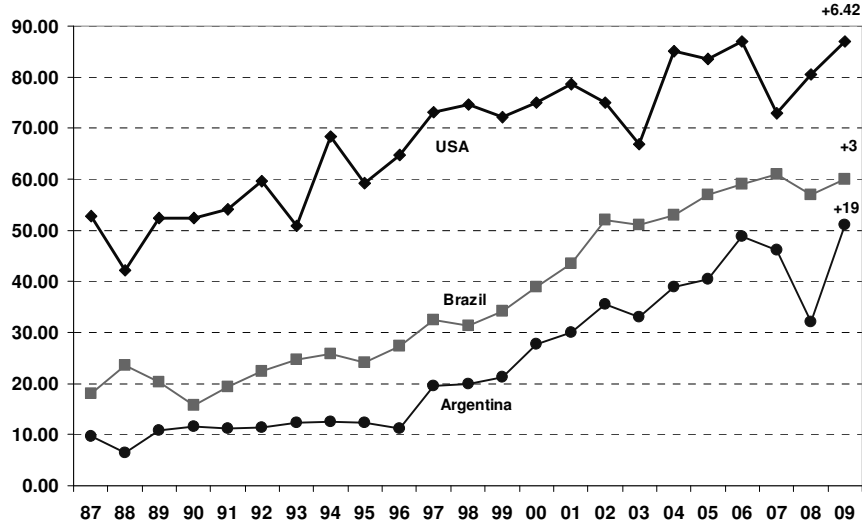
### World Soybean Meal Use (mmt)



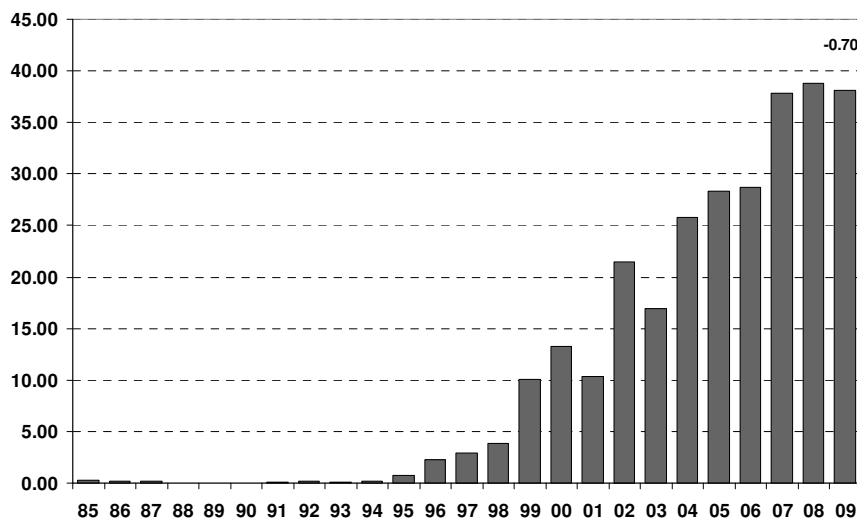
### World Soybean Oil Use (mmt)



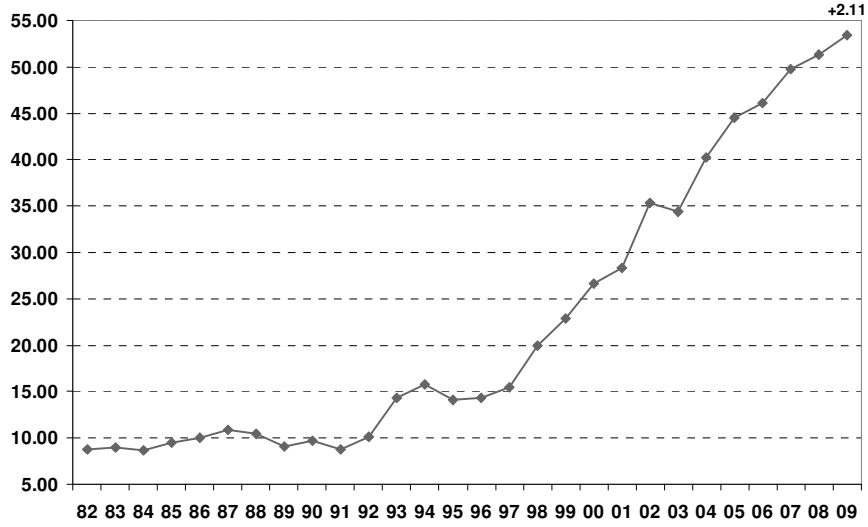
### Major Soybean Exporters Production (mmt)



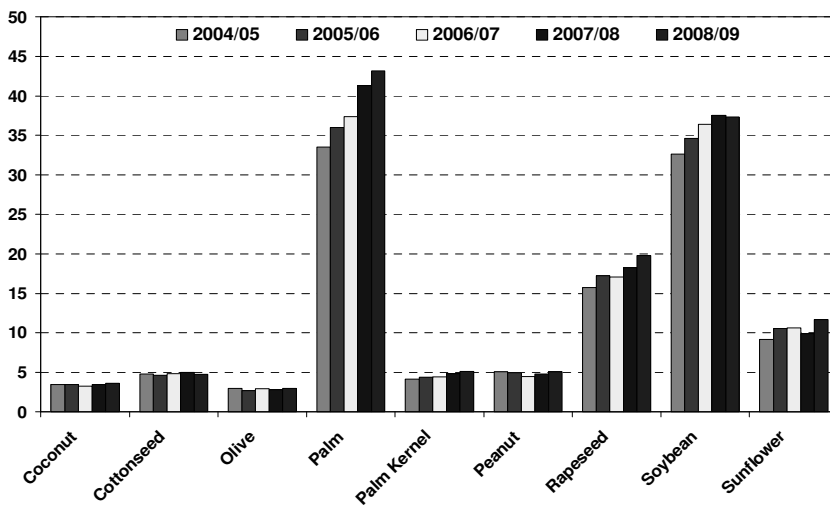
### Chinese Soybean Imports (mmt)



### China Soybean Use (mmt)



### Die wichtigsten pflanzlichen Öle – weltweite Produktion USDA 01/09 (MMT)



## WELT ÖLSAATEN SITUATION – AUSBLICK

- Grundsätze von geringem Angebot und starker Nachfrage werden die Preise kurzfristig auf hohem Niveau halten
  - Äußere Märkte werden den Preis zusätzlich beeinflussen
- US und Südamerikanische Produktion
  - Späte Aussaat könnte die US Ernte schmälern
  - Argentinien weiterhin mit Dürreproblemen
  - Welt braucht nächstes Jahr starke Produktion in Brasilien und Argentinien
- Die Ökobewegung
  - Nachfrage nach Bio-Diesel, kann die Industrie die Marge halten ?
- Über den Horizont
  - Langfristige Weltnachfrage vs. Kredit und Ökonomische Fragen

